

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 63 (1976)
Heft: 4: Die Architektur von Atomkraftwerken = L'architecture des centrales atomiques

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GRIESSER

Mobile Trennwände



Bessere Raumnutzung...

... ist heute ein dringendes wirtschaftliches Erfordernis.

Die besten Voraussetzungen dafür bieten Leichtbautrennwände, die den sich wandelnden Bedürfnissen entsprechend versetzt werden können.

Griesser ist seit vielen Jahren spezialisiert in der Herstellung von **preisgünstigen schalldämmenden, mobilen, voll wiederverwendbaren Trennwänden**. In unserem neuen Sortiment von 8 Grundtypen finden Sie bestimmt die Wand, welche Ihren spezifischen Bedürfnissen entspricht:

- Achs- oder Bandrastersystem
- Schalldämmung bis über 45 dB la für volle Wände, bis über 42 dB la für Türen, bis über 40 dB la für verglaste Elemente (EMPA-Atteste)
- Feuerwiderstand bis F 120 (EMPA-Atteste)
- Oberfläche nach Ihrer Wahl
- Ausführung mit oder ohne Deckprofile
- Wandstärken von 42 bis 140 mm
- Schraubenlose Montage möglich
- Grösste Flexibilität bei Fassadenanschlüssen

Bitte wenden Sie sich schon in der Planungsphase an unsere Spezialisten, die Ihnen eine integrale Beratung über alle baulichen Massnahmen im Hinblick auf die gewünschte Schalldämmung bieten können.



Geschäftshaus Grubenstrasse 56, Zürich

876 m² Trennwände Typ G 42, vollmobil, mit Verglasung und Türen

286 m² Trennwände Typ G 80, vollmobil, schalldämmend, mit Doppelverglasung und schalldämmenden Türen

415 Rafflamellenstoren SOLOMATIC® 54

Generalunternehmung: VERIT Verwaltungs- und Immobiliengesellschaft, Zürich.



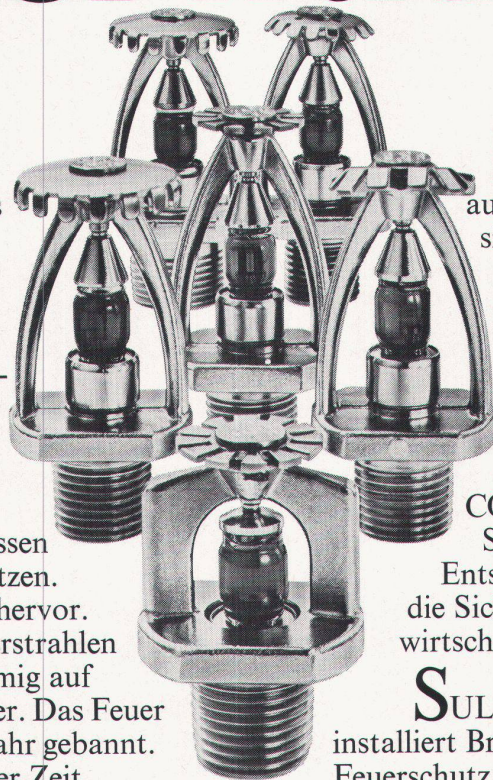
GRIESSER

GRIESSER AG 8355 AADORF TEL. 052 / 47 25 21

Filialen und Vertretungen: Basel Bern Chur Genf Kreuzlingen
Lausanne Lugano Luzern Neuchâtel Niederlenz Sierre
St.Gallen Thun Winterthur Zürich

Die Feuerwächter

Feuer!
Flammen lodern aus dem Papierkorb. Heisse Gase steigen zur Decke. Dort wachen die kleinen Sprinklerköpfe. Gleich über den Flammen tritt einer in Aktion. Die zunehmende Temperatur liess dessen Glasfässchen zerplatzen. Löschwasser zischt hervor. Dünne, harte Wasserstrahlen schiessen schirmförmig auf den Brandherd nieder. Das Feuer ist gelöscht, die Gefahr gebannt. Alles innert kürzester Zeit. Das ist aktiver Brandschutz!

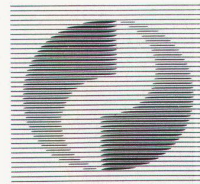


SULZER zeigt Wege auf, wie jeder Betrieb sicher und wirtschaftlich vor Feuer zu schützen ist. Für die einen Unternehmen können das auch Halonanlagen sein. Je nachdem kommen aber auch Sprühflut-, CO₂-Anlagen oder andere Systeme in Frage. Entscheidend ist immer die Sicherheit – wirtschaftliche Sicherheit!

SULZER plant und installiert Brandschutzanlagen – Feuerschutz, der sich bezahlt macht!

Unsere Filialen:
5000 Aarau Bleichemattstrasse 7 Tel. 064/22 88 22
4000 Basel Holestrasse 87 Tel. 061/38 66 00
3000 Bern Schönburgstrasse 41 Tel. 031/42 24 55
2500 Biel Unterer Quai 92 Tel. 032/23 55 23
7000 Chur Titwiesenstrasse 61 Tel. 081/24 37 37
1700 Fribourg 11, ch. Monséjour Tel. 037/24 11 33
1211 Genève 2 Case postale 387 Tel. 022/31 73 60
1001 Lausanne Case postale Gare 1073 Tel. 021/27 74 11
6903 Lugano Casella postale Tel. 091/2 39 31
6002 Luzern Geissensteinring 26 Tel. 041/44 10 27
2000 Neuchâtel 2, Rue St-Honoré Tel. 038/25 68 21
4500 Solothurn Bielstrasse 3 Tel. 065/22 51 21
9001 St. Gallen Bleichstrasse 2 Tel. 071/22 01 01
8400 Winterthur Museumstrasse 3 Tel. 052/81 11 22
8034 Zürich 8 Riesbachstrasse 61 Tel. 01/47 56 00

SULZER Brandschutz



Gebrüder Sulzer
Aktiengesellschaft
8401 Winterthur

Abt. Heizung,
Klima, Sanitär



Argolite[®] Kunststoffplatten haben viele «Gesichter»

denn die Argolite Kunststoffplatten erhalten Sie in verschiedenen «teints».

Das neueste Gesicht von Argolite ist die POREN-STRUKTUR. In dieses Gesicht sollten Sie einmal schauen.

Das sieht aus wie...

Aber schauen Sie doch selbst, indem Sie die Gratis-Musterkollektion bei Ihrem Lieferanten oder direkt bei uns verlangen.

Die Argolite Kunststoffplatte ist in über 100 Farben und Decors lieferbar

Formate	Dicken	Oberflächen
A 260X130	0,9 u. 1,4 mm	*SM, HG, AM, RM, HS, GM, GA, FM, FA, BM, BA
B 330X130	0,9 u. 1,4 mm	SM, HG, AM, RM, HS, GM, GA, FM, FA, BM, BA
C 330X160	0,9 u. 1,4 mm	SM, HG, AM, RM, HS
T 214X 93	1,0 mm	SM

*SM Seidenmatt	GM Poren grob matt
HG Hochglanz	GA Poren grob alumatt
AM Alumatt	FM Poren fein matt
RM Rauhmatt	FA Poren fein alumatt
HS Hammerschlag	BM Poren mit Aufbau matt
	BA Poren mit Aufbau alumatt

Argolite AG Kunststoffplattenwerk 6130 Willisau, Tel. 045 81 19 12

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb Oberstufenschulhaus Gommiswald

Bei diesem unter fünf eingeladenen Architekten durchgeführten Projektwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 1800.-): K. Federer und H. Kurth, Architekten, Mitarbeiter: R. Klotz, W. Morger, H. Gmür, Rapperswil; 2. Rang (Fr. 1200.-): Blöchlinger und Schwarzenbach, Architekten, Projekt: D. Schloemp, Arch.-Techn. HTL, Uznach. Sämtliche Teilnehmer erhalten ausserdem eine feste Entschädigung von Fr. 3000.-, Preisgericht: E. Bernet, Schulratspräsident, Gommiswald (Vorsitz); W. Schlegel, Architekt, Trübbach; H. Voser, Architekt, St. Gallen. Das Preisgericht beantragt einstimmig, der Verfasser des mit dem ersten Rang ausgezeichneten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projektwettbewerb Friedhofserweiterung Ettingen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 1500.-): Hans Rudolf Nees, Architekt BSA/SWB, Urs Beuler, Architekt BSA/SWB, Peter Gyax, Architekt, Wolf Hunziker, Garten- und Landschaftsarchitekt BSG/SWB, Mitarbeiter: Tobi Pauli, Gartenarchitekt, Basel; 2. Rang (Fr. 1300.-): H.J. Predieri, W. Minder, H.R. Buser, Architekten FSAI, Basel, Mitarbeiter: H.J. Scheibli und Kurt Salathé, Garten- und Landschaftsarchitekt BSG, Oberwil; 3. Rang (Fr. 1200.-): Olshausen + Rode, Architekten, Ettingen-Basel, und Hans Jakob Barth, Gartenarchitekt BSG, Riehen. Jeder Teilnehmer erhält für den eingereichten Entwurf die feste Entschädigung von Fr. 1000.-, Preisgericht: Paul Brodmann, Gemeinderat; Rudolf Meyer, Architekt BSA/SIA, Josef A. Seleger, Gartenarchitekt BSG/SWB. Das Preisgericht beantragt der ausschreibenden Behörde einstimmig, die Verfasser des erstprämiierten Projektes seien mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projektwettbewerb Altersheim Sallenbachstrasse, Zürich

Bei diesem unter zehn eingeladenen Architekten durchgeführten Projektwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 4900.-): Architekturbüro Helmut Rauber, dipl. Arch. BSA/SIA, Sachbearbeiter: Jakob Montalta, Arch., Zürich; 2. Rang (Fr. 4700.-): Kuhn und Stahel, Arch., Mitarbeiter: W. Fischer, Arch., Zürich; 3. Rang (Fr. 4400.-): Architektengemeinschaft Rudolf Mathys und Bernhard San, Zürich; 4. Rang (Fr. 3500.-): Georg Olstein, Arch. SIA, Zürich. Sämtliche Teilnehmer erhalten ausserdem eine feste

Entschädigung von Fr. 2500.-, Preisgericht: Dr. H. Weil, Vizepräsident des Stiftungsrates SIKNA (Vorsitz); B. Gugenheim, Delegierter des Stiftungsrates SIKNA; N. Zucker, Mitglied des Stiftungsrates SIKNA; A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; A. Hubacher, dipl. Architektin BSA/SIA, Zürich; R. Hässig, dipl. Architekt SIA, Zürich; D. Peter, Architekt, 1. Adjunkt des Sozialamtes der Stadt Zürich. Das Preisgericht beantragt, die Verfasser der drei erstrangierten Projekte seien mit einer Überarbeitung zu beauftragen. ■

POSITION AVAILABLE

Director of the School of Environmental Design and simultaneously Chairman of the Department of Architecture in a newly forming Middle Eastern Arab university. Requires masters degree in architecture or equivalent and practical experience in architecture, planning or landscape architecture. Teaching experience and mastery of English essential. Must be interested in and sympathetic to Islamic culture.

Send letter and brief resumé to
P. O. Box 443, Arlington,
Massachusetts 02174 (USA).

Die Flachdach- Lösung für überlegte Rechner.

Nicht das Billigste ist bekanntlich das Beste, sondern das qualitativ Hochstehende, das durch optimale Anwendung preisgünstig wird. **Sarnafil**, die Schweizer Qualitäts-Dichtungsbahn, erfüllt diese Anforderungen. Darum ist **Sarnafil** die wirtschaftliche und sichere Flachdach-Lösung. Verlangen Sie Offerten.

Sarnafil®

Wir wünschen eine
Sarnafil-Flachdach-
Offerte für unser

Objekt: _____

Standort: _____

Name/Firma: _____

Adresse: _____

Sarna Kunststoff AG

CH-6060 Sarnen Postfach 12
Telefon 041 66 23 33

W SF. 9.76